

Pläne der A49 liegen zur Einsicht bereit

Angebot aufgrund großer Nachfrage

Aufgrund der großen Nachfrage der Besucher wurde die Ausstellung „Der Lückenschluss der A 49“ im Ausstellungsraum der Stadthalle um detaillierte Lagepläne erweitert. Diese Lagepläne können während der Öffnungszeiten dienstags und mittwochs von 13-16 Uhr und donnerstags von 15-19 Uhr eingesehen werden.

Auskünfte zu den Lageplänen können im Rahmen der Bürgersprechstunde der Deges erteilt werden. Die Bürgersprechstunde findet jeden zweiten Donnerstag von 15-19 Uhr im Ausstellungsraum der Stadthalle statt. Die nächste Bürgersprechstunde ist am 30.07.2020.

Infos zur Ausstellung:

Ausstellung „Der Lückenschluss der A 49“ in der Stadthalle Stadtallendorf

Seit Ende Mai präsentiert die Bund/Länder-Projektgesellschaft DEGES in der Stadthalle Stadtallendorf eine Informationsausstellung zum geplanten Lückenschluss der A 49 zwischen Schwalmstadt und dem Ohmtal-Dreieck. Auf Schautafeln erfahren Interessierte mehr über die Hintergründe der Planung und Umsetzung des Autobahnprojekts, so zum Beispiel über die Planungshistorie, den Schutz von Trinkwasser während der Bauarbeiten und die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Eingriffe in die Natur. Während dieser Öffnungszeiten gewährleistet ein Einlassdienst die Einhaltung der coronabedingten Hygienebestimmungen. Auch können die Schautafeln von außerhalb der Stadthalle durch die breite Fensterfront betrachtet werden.

Infos zur Bürgersprechstunde

Ab sofort bietet die DEGES in der Stadthalle Stadtallendorf ihre Sprechstunde zur A 49 für Bürgerinnen und Bürger an. Jeden zweiten Donnerstag, von 16 bis 18 Uhr beantworten Experten Fragen rund um den Autobahn-Neubau zwischen Schwalmstadt und dem Ohmtal-Dreieck. Die genauen Termine der Bürgersprechstunden finden Sie unter www.stadtallendorf.de.

Ebenfalls werden detaillierte Lagepläne zu sehen sein, anhand derer Detailfragen anschaulich beantwortet werden.

Über das Projekt:

Als Bestandteil des transeuropäischen Verkehrswegenetzes hat die A 49 eine wichtige überregionale Verbindungs- und Raumerschließungsfunktion und erfüllt Gemeinschaftsziele wie das reibungslose Funktionieren des Binnenmarktes und die Stärkung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts.

Der geplante Lückenschluss der A 49 südlich der Anschlussstelle (AS) Schwalmstadt umfasst die Strecke bis zum Ohmtal-Dreieck mit Verbindung an die A 5. Die DEGES wurde vom Land Hessen in Vertretung des Bundes mit der Realisierung der Neubauabschnitte AS Schwalmstadt – AS Stadtallendorf-Nord sowie AS Stadtallendorf-Nord – Ohmtal-Dreieck beauftragt. Für beide Abschnitte liegt bestandskräftiges und vollziehbares Baurecht vor. Aktuell laufen die bauvorbereitenden

Arbeiten. Der Baubeginn für beide Abschnitte soll 2020 erfolgen. Die Fertigstellung ist für 2024 vorgesehen. Die DEGES plant und baut als Projektmanagementgesellschaft Bundesfernstraßen für ihre Gesellschafter – den Bund und zwölf Bundesländer.